WISSENSDATENBANKARTIKEL

Azure DevOps Query Viewer: Abfrage-Registerkarten, Gruppierung, Suche und Spalten zurücksetzen

2026 © Vitextra SIA. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses:

- **Das Unternehmen** (in diesem Haftungsausschluss entweder als „das Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet) bezieht sich auf Vitextra SIA, LV-1009 Riga, Matīsa iela 61 – 25.
- **Dokument** verweist auf den Wissensdatenbank-Artikel.
- **Sie** sind die Person, die auf das Dokument zugreift, bzw. das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in deren Namen eine solche Person auf das Dokument zugreift oder es nutzt.
- **Die Website** verweist auf Vitextra, zugänglich über https://vitextra.com

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur der allgemeinen Information.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen im Inhalt des Dokuments.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des Inhalts des Dokuments ergeben, unabhängig davon, ob es sich um eine Klage aufgrund von Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Delikten handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, zu streichen oder zu ändern.

Haftungsausschluss für Fehler und Auslassungen

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich als allgemeine Orientierungshilfe zu Fragen von Interesse. Daher können Fehler auftreten, auch wenn das Unternehmen alle Vorsichtsmaßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments aktuell und korrekt ist. Außerdem kann es angesichts der sich ändernden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Verzögerungen, Auslassungen oder Ungenauigkeiten bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kommen.

Das Unternehmen haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Haftungsausschluss für faire Nutzung

Das Unternehmen darf urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das der Urheberrechtsinhaber nicht ausdrücklich genehmigt hat. Das Unternehmen stellt dieses Material für Kritik, Kommentare, Berichterstattung, Schulung, Wissenschaft oder Forschung zur Verfügung.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dies eine „faire Nutzung“ von urheberrechtlich geschütztem Material im Sinne von Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes darstellt.

Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material aus dem Dokument für Ihre eigenen Zwecke verwenden möchten, die über eine angemessene Nutzung hinausgehen, müssen Sie die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen.

„Benutzung auf eigene Gefahr“ Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Dokument werden im Ist-Zustand zur Verfügung gestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Leistung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Unternehmen haftet weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Informationen des Dienstes getroffen wurden, noch für Folgeschäden, besondere oder ähnliche Schäden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen zu diesem Haftungsausschluss haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: support@vitextra.com.

Inhaltsverzeichnis

Überblick 4

Abfrage-Registerkarten 4

Die Befehlsleiste 4

Spalten auswählen und das Feldsuchfeld 5

Gruppieren 6

Sortieren 6

Struktur- und One-Hop-Abfragen 7

Was für Sie gespeichert wird 7

Begriffe 9

Überblick

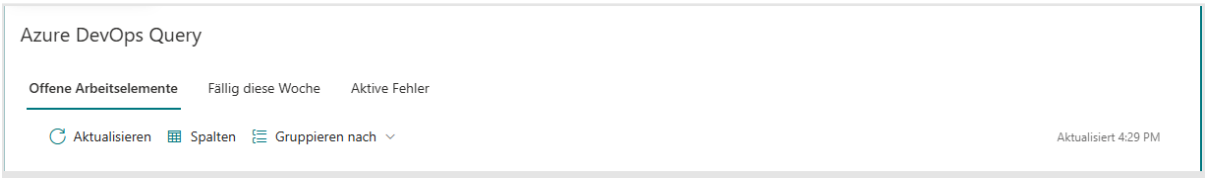
Das **Webpart Query** von Vitextra My Tasks zeigt das Ergebnis gespeicherter Azure-DevOps-Abfragen als **Liste**. Über die einfache Liste hinaus bietet es mehrere Funktionen für den Arbeitsalltag: bis zu vier Abfragen auf Registerkarten, eine Befehlsleiste zum Aktualisieren der Daten, zum Auswählen der Spalten und zum Gruppieren der Zeilen, Sortieren über die Spaltenüberschrift sowie eine aufklappbare Hierarchie für Strukturabfragen. Dieser Artikel beschreibt jede dieser Funktionen und erklärt, was für Sie gespeichert wird und was nicht.

Ist das Webpart noch nicht mit einer Abfrage verbunden, beginnen Sie mit KB10304. Azure DevOps Query Viewer: Einrichtung und Anbindung einer Abfrage.

Abfrage-Registerkarten

Im Eigenschaftenbereich enthält die Gruppe **Datenquelle** die Dropdownlisten **Zusätzliche Abfrage 1**, **Zusätzliche Abfrage 2** und **Zusätzliche Abfrage 3**. Jede bietet den Eintrag **(keine)** und die gespeicherten Abfragen desselben Projekts an. Zusammen mit der Hauptabfrage (**Abfrage**) können Sie bis zu vier Abfragen anzeigen.

- Sind mehrere Abfragen ausgewählt, erscheinen ihre Namen als Registerkarten über der Befehlsleiste. Jede Registerkarte trägt den Namen ihrer Abfrage. Ist nur eine Abfrage ausgewählt, gibt es keine Registerkarten.
- Wird dieselbe Abfrage zweimal ausgewählt, erscheint sie nur einmal.
- Der Wechsel zu einer Registerkarte lädt die zugehörige Abfrage. Jede Registerkarte hat eigene Spalten und eine eigene Gruppierung (siehe unten).
- Entfernen Sie im Eigenschaftenbereich die Abfrage der ausgewählten Registerkarte, wechselt das Webpart zur ersten Abfrage.



Abfrage-Registerkarten und Befehlsleiste

Die Befehlsleiste

Die Befehlsleiste wird angezeigt, wenn der Schalter **Befehlsleiste** in der Gruppe **Darstellung** eingeschaltet ist. Sie enthält:

Element	Funktion
Aktualisieren	Lädt die Arbeitselemente der aktuellen

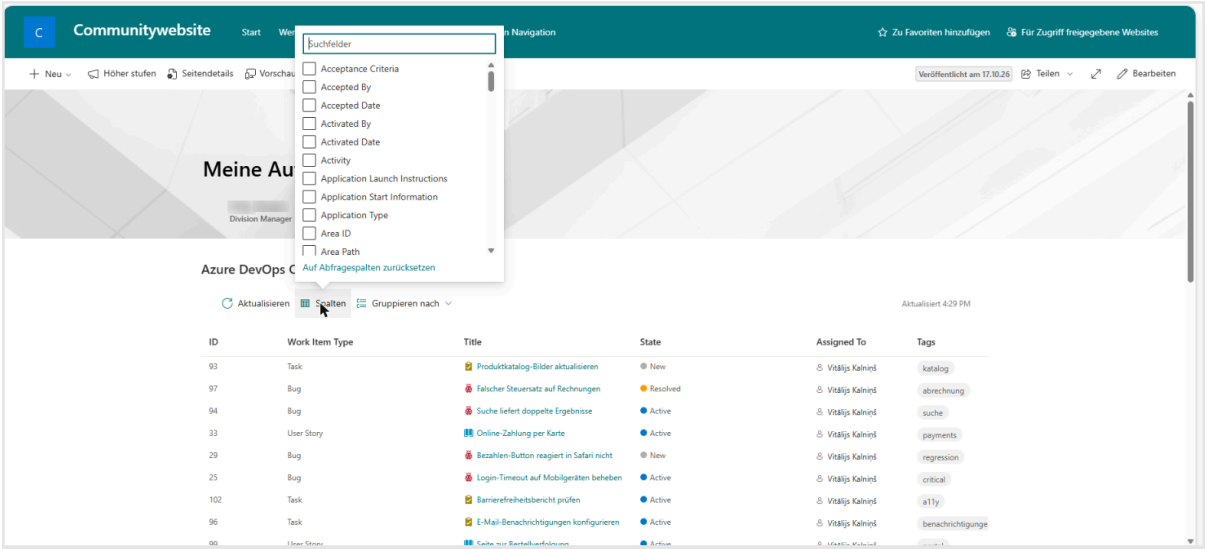
Element	Funktion
	Registerkarte erneut aus Azure DevOps.
Spalten	Öffnet die Feldliste zur Auswahl der Spalten (siehe nächster Abschnitt).
Gruppieren nach	Gruppiert die Zeilen nach einer Spalte. Nur für flache Abfragen verfügbar.
Aktualisiert	Rechts: die Uhrzeit des letzten Ladevorgangs, zum Beispiel *Aktualisiert 10:42*. Sie ändert sich nach **Aktualisieren**, nach einer automatischen Aktualisierung und nach einer Änderung der Spalten.

Ist die Befehlsleiste ausgeschaltet, können Benutzer weder Spalten noch Gruppierung auswählen, aber weiterhin durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift sortieren.

Spalten auswählen und das Feldsuchfeld

Standardmäßig zeigt die Liste die Spalten, die in der Abfrage in Azure DevOps definiert sind. Jeder Benutzer kann die Spalten für sich selbst ändern:

1 Klicken Sie auf **Spalten**. Es öffnet sich ein Flyout mit dem Suchfeld **Felder suchen** und einer Liste mit Kontrollkästchen.
2 Aktivieren Sie die Felder, die Sie sehen möchten, und deaktivieren Sie die nicht benötigten. Die Liste ist nach Feldnamen sortiert und enthält die Felder des gesamten Projekts (aller Arbeitselementtypen), ausgenommen Felder vom Typ „Verlauf“. Die Liste lässt sich nicht leeren: Die letzte sichtbare Spalte kann nicht deaktiviert werden.
3 Klicken Sie außerhalb des Flyouts, um es zu schließen. Die Daten neu hinzugefügter Spalten werden einen Moment später automatisch geladen.
4 Um zu den Spalten der Abfrage zurückzukehren, klicken Sie unten im Flyout auf **Auf Abfragespalten zurücksetzen**.



Das Flyout „Spalten“ mit dem Feldsuchfeld

Hinweis

Das Feld **Felder suchen** filtert nur die Feldliste im Flyout (nach einem Teil des Feldnamens, ohne Beachtung der Groß- und Kleinschreibung). Es ist keine Suche über die Arbeitselemente: Es sucht weder in den Titeln noch in den Beschreibungen der Aufgaben, die in der Liste angezeigt werden. Um ein Arbeitselement zu finden, verwenden Sie die Abfrage selbst in Azure DevOps oder sortieren und gruppieren Sie die Liste.

Gruppieren

Das Menü **Gruppieren nach** bietet **Keine Gruppierung** und jede sichtbare Spalte außer **ID** und **Title** an (Spalten mit Rich-Text werden nicht angeboten). Wenn Sie eine Spalte auswählen, werden die Zeilen in Gruppen mit einer ein- und ausklappbaren Überschrift unterteilt. Zeilen mit leerem Wert landen in der Gruppe **(Keine)**. Bei Personenfeldern trägt die Gruppe den Anzeigenamen.

Die Gruppierung wird auf die Zeilen der aktuellen Seite angewendet: Ist das Paging eingeschaltet, werden die Gruppen seitenweise gebildet. Die Reihenfolge innerhalb einer Gruppe folgt gegebenenfalls der Spaltensortierung. Die Einstellungen zum Paging beschreibt KB10304. Azure DevOps Query Viewer: Einrichtung und Anbindung einer Abfrage.

Sortieren

Bei flachen Abfragen sortieren Sie, indem Sie auf eine Spaltenüberschrift klicken: Der

erste Klick sortiert aufsteigend, der zweite absteigend, der dritte hebt die Sortierung auf und stellt die Reihenfolge der Abfrage wieder her. Die Sortierung gilt für alle geladenen Zeilen, nicht nur für die aktuelle Seite, und springt zur ersten Seite zurück. Die Sortierung wird nicht gespeichert: Sie wird zurückgesetzt, wenn Sie die Registerkarte wechseln oder die Seite neu laden. Doppelklicken Sie auf eine Zeile (oder wählen Sie sie aus und drücken Sie die **Eingabetaste**), um das Arbeitselement in Azure DevOps in einer neuen Registerkarte zu öffnen.

Struktur- und One-Hop-Abfragen

Strukturabfragen und Abfragen von Arbeitselementen mit direkten Verknüpfungen werden als aufklappbare Hierarchie angezeigt: Untergeordnete Elemente sind unter ihren übergeordneten Elementen eingerückt, und eine Schaltfläche klappt einen Knoten auf oder zu. Bei diesen Abfragen sind Sortieren und **Gruppieren nach** ausgeschaltet, da sie die Hierarchie zerstören würden; der Eintrag **Gruppieren nach** fehlt in der Befehlsleiste. Die Reihenfolge der Abfrage bleibt erhalten.

Warnung

Pro Abfrage werden höchstens **1000** Arbeitselemente geladen. Liefert die Abfrage mehr, weist eine Infoleiste darauf hin: *Elementlimit erreicht. Nur die ersten 1000 Elemente wurden geladen.* Angezeigt werden die ersten 1000 Elemente in der Reihenfolge der Abfrage. Schränken Sie die Abfrage in Azure DevOps ein (zum Beispiel nach Bereichspfad, Iteration oder Status), damit alles Benötigte innerhalb des Limits liegt. Die Einstellung **Max. Anzahl Datensätze** (5 bis 100) ist etwas anderes: Sie legt nur fest, wie viele Zeilen gleichzeitig angezeigt werden.

Was für Sie gespeichert wird

Die ausgewählten Spalten und die Gruppierung werden im Browser (localStorage) gespeichert, und zwar für jeden Benutzer, für jedes Webpart auf der Seite und für jede Abfrage einzeln. Jede Registerkarte behält also ihre eigenen Spalten und ihre Gruppierung, und andere Benutzer derselben Seite sehen Ihre Auswahl nicht. Die Einstellungen sind an Browser und Gerät gebunden: Sie werden nicht zwischen Geräten synchronisiert und verschwinden, wenn die Browserdaten gelöscht werden. Erlaubt der Browser keine Speicherung (zum Beispiel in einem privaten Fenster), gilt die Auswahl nur bis zum Neuladen der Seite.

Auf Abfragespalten zurücksetzen entfernt die gespeicherten Spalten der aktuellen Abfrage; die Gruppierung ändern Sie separat im Menü **Gruppieren nach**.

Tipp

Mit Registerkarten können Sie dem Team mehrere fertige Ansichten auf einer Seite bieten, zum Beispiel *Meine offenen Fehler*, *Sprint-Backlog* und *Blockierte Elemente*, jeweils mit eigener Abfrage. Die Abfragen pflegen Sie in Azure DevOps; die Betrachter passen nur Spalten und Gruppierung für sich selbst an. Schnelle Änderungen von Status, Zuständigem und Fälligkeitsdatum direkt in den Zeilen beschreibt KB10306. Azure DevOps Query Viewer: Schnellaktionen (Status ändern, Zuweisen, Fälligkeitsdatum festlegen, Kommentar hinzufügen); die ältere Beschreibung des Webparts finden Sie in KB10209. So installieren und konfigurieren Sie das Azure DevOps Query Viewer Webpart.

Zeigt eine Registerkarte die Meldung *Ein Fehler ist aufgetreten.*, klicken Sie in der Meldung auf **Aktualisieren**. Mögliche Ursachen sind in KB10307. Warum werden meine Aufgaben in My Tasks nicht angezeigt oder nicht geladen? aufgeführt.

Begriffe

Liste
Eine Liste ist eine Speichereinheit in SharePoint. Eine Liste kann Spalten unterschiedlicher Typen, Inhaltstypen und Ansichten enthalten. Eine Dokumentbibliothek ist ein spezieller Listentyp und erbt daher die Funktionalität einer Liste.

Webpart
Ein Webpart ist ein grundlegender Baustein für Funktionalität oder Inhalte, der auf einer SharePoint-Seite platziert wird. Einige Webparts unterstützen Anpassungen, z. B. das Konfigurieren des Webparts oder das Ändern seines Erscheinungsbilds.